

Produktname: B4GALT5 Kaninchen-Polyclonal-Antikörper**Katalog-Nr.: APRab00548**

Nur für Forschungszwecke.

Zusammenfassung

Beschreibung	polyklonaler Kaninchenantikörper
Host	Kaninchen
Anwendung	WB,ELISA
Reaktivität	Mensch, Maus
Konjugation	Unkonjugiert
Modifikation	Unverändert
Isotyp	IgG
Klonalität	Polyklonal
Form	Flüssig
Konzentration	1 mg/ml
Lagerung	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
Versand	Eisbeutel
Puffer	Flüssigkeit in PBS mit 50 % Glycerin, 0,5 % Schutzprotein und 0,02 % Natriumazid, pH 7,3.
Aufreinigung	Affinitätsreinigung

Anwendung

Verdünnungsverhältnis	WB 1:500-1:1000,ELISA 1:5000-1:20000
Molekulargewicht	Calculated MW: 45 kDa; Observed MW: 40 kDa

Antigen-Informationen

Genname	B4GALT5 B4GALT5; Beta-1; 4-galactosyltransferase 5; Beta-1; 4-GalTase 5; Beta4Gal-T5; b4Gal-T5;
Alternative Namen	Beta-1; 4-GalT II; UDP-Gal:beta-GlcNAc beta-1; 4-galactosyltransferase 5; UDP-galactose:beta-N-acetylglucosamine beta-1; 4-galactosyltransferase 5
Gen-ID	9334
SwissProt ID	O43286
Immunogen	Das Antiserum wurde gegen ein synthetisches Peptid hergestellt, das von humanem B4GALT5 abgeleitet ist. Aminosäurebereich: 321-370

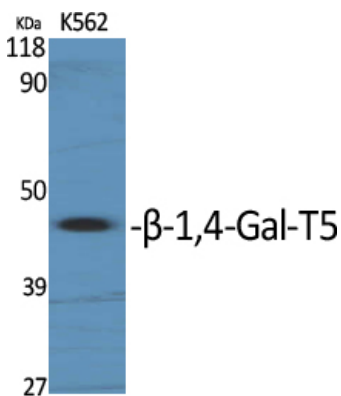
Hintergrund

Dieses Gen ist eines von sieben β -1,4-Galactosyltransferase-Genen (β 4GalT). Sie kodieren für Typ-II-Membran-gebundene Glykoproteine, die eine exklusive Spezifität für das Donorsubstrat UDP-Galactose aufweisen. Alle übertragen Galactose über eine β -1,4-Bindung auf ähnliche Akzeptorzucker: GlcNAc, Glc und Xyl. Jedes β 4GalT hat eine spezifische Funktion in der Biosynthese verschiedener Glykokonjugate und Saccharidstrukturen. Als Typ-II-Membranproteine besitzen sie eine N-terminale hydrophobe Signalsequenz, die das Protein zum Golgi-Apparat dirigiert und dort ungespalten bleibt, um als Transmembrananker zu fungieren. Aufgrund ihrer Sequenzähnlichkeit lassen sich die Beta4GalTs in vier Gruppen einteilen: Beta4GalT1 und Beta4GalT2, Beta4GalT3 und Beta4GalT4, Beta4GalT5 und Beta4GalT6 sowie Beta4GalT7. Die Funktion des von diesem Gen kodierten Enzyms ist unklar. Dieses Gen wurde früher als B4GALT4 bezeichnet, später jedoch in B4GALT5 umbenannt. In der Literatur wird es auch als Beta4GalT2 geführt.

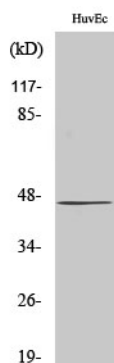
Forschungsbereich

Tags & Zellmarker

Bilddaten



Western-Blot-Analyse von B4GALT5 in verschiedenen Lysaten unter Verwendung eines B4GALT5-Antikörpers.



Western-Blot-Analyse von B4GALT5 in 293-Lysaten unter Verwendung des β 1,4GalT5-Antikörpers.